

## **Übersicht**

zu den in der Zeit vom 02.04.2024 bis 15.04.2024 vor dem Landgericht Münster beginnenden Strafverfahren:

### **I.**

#### **Erstinstanzliche Strafverfahren**

##### **Steuerhinterziehung u.a.:**

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten vor, in den Jahren 2008 bis 2016 in 19 Fällen Steuern hinterzogen und dies in zwei weiteren Fällen versucht zu haben. Nach dem Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen soll der Angeklagte dem für ihn zuständigen Finanzamt Einnahmen aus seiner selbstständigen Tätigkeit im Bereich der Partnerschafts- und Vermittlung von Pflegekräften aus Polen verschwiegen haben. Er soll dadurch einen Steuerschaden von insgesamt etwa 1,5 Mio Euro verursacht haben.

12. Große Strafkammer (12 KLS 3/18), 10.04.2024, mit Fortsetzung am 12.04., 19.04., 24.04., 26.04., 03.05., 06.05., 08.05. und 29.05.2024 jeweils 09:30 Uhr in Saal A14.

##### **Gefährliche Körperverletzung u.a.:**

Angeklagt ist ein Mann, der gemeinschaftlich mit einem gesondert verfolgten Mann eine Frau angegriffen haben soll. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen sei er mit der Frau in Streitigkeiten geraten, habe sie zu Boden geworfen, ihr Gesicht auf den Boden gedrückt und ihr unter anderem gegen den Kopf und den Körper getreten, wodurch sie erhebliche Verletzungen erlitt.

Wegen der Vorstrafen des Angeklagten geht die Staatsanwaltschaft davon aus, dass auch die Anordnung der Sicherungsverwahrung oder des Vorbehalts der Sicherungsverwahrung in Betracht komme.

1. Große Strafkammer (1 KLS 22/23), 11.04.2024, 09.00 Uhr, mit Fortsetzung am 16.04., 25.04. und 30.04.2024 jeweils 9:00 Uhr in Saal A14.

##### **Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion u.a.:**

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, gemeinschaftlich mit zwei gesondert verfolgten Personen einen Geldautomaten gesprengt zu haben. In Ausführung ihres zuvor gefassten Tatplans sollen sie mit schwerem Werkzeug die Tür zu dem Raum, in dem sich der Geldautomat befand, aufgebrochen und dort die zuvor vorbereitete Sprengladung angebracht und gezündet haben. Durch die Explosion sei der Geldautomat zerstört worden, wodurch die Täter Bargeld im Wert von mehr als 150.000 € an sich nehmen und flüchten konnten. Durch die Explosion sei zudem ein Sachschaden von mehr als 500.000 € entstanden.

22. Große Strafkammer (22 KLS 27/23), 12.04.2024, 09.00 Uhr, mit Fortsetzung am 16.04., 03.05. und 08.05.2024, jeweils 9 Uhr in Saal A23.

**Vergewaltigung u.a.:**

Angeklagt ist ein Mann, dem vorgeworfen wird, eine Bekannte mit Gewalt zur Duldung sexueller Handlungen gezwungen und sie dabei gefilmt zu haben.

8. Große Strafkammer (8 KLS 6/24), 12.04.2024, mit Fortsetzung am 17.04. und 24.04.2024 jeweils 9:00 Uhr in Saal A14.

**Schwerer sexueller Missbrauch u.a.:**

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten vor, eine Liebesbeziehung mit einem Kind geführt zu haben, mit dem er zu dieser Zeit auch Geschlechtsverkehr gehabt haben soll. Zudem wird ihm der Besitz von knapp 100 kinderpornographischen Videos vorgeworfen.

1. Große Strafkammer (1 KLS 2/24), 15.04.2024, 13:00 Uhr mit Fortsetzung am 22.04., 07.05. und 15.05.2024 jeweils 9:00 Uhr in Saal A0.

**II.**

**Berufungsverfahren**

**Strafkammer 1:**

09.04.2024, 9.00 Uhr, Saal A 10 – **Diebstahl u. a.**  
(Urt. d. AG Ahaus)

10.04.2024, 9.00 Uhr, Saal A 10 – **Sexuelle Nötigung u. a.**  
(Urt. d. AG Rheine)

12.04.2024, 9.00 Uhr, Saal A 10 – **Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern**  
(Urt. d. AG Rheine)

**Strafkammer 5:**

09.04.2024, 9.00 Uhr, Saal A 06 – **Vergehen nach § 29 BtMG**  
(Urt. d. AG Dülmen)

11.04.2024, 9.00 Uhr, Saal A 06 – **Fahren ohne Fahrerlaubnis**  
(Urt. d. AG Tecklenburg)

11.04.2024, 11.00 Uhr, Saal A 06  
(Urt. d. AG Ahlen)

- **Fahren ohne Fahrerlaubnis**

**Strafkammer 6:**

12.04.2024, 10.30 Uhr, Saal A 06  
(Urt. d. AG Rheine)

- **Computerbetrug u. a.**

12.04.2024, 12.30 Uhr, Saal A 06  
  
(Urt. d. AG Beckum)

- **Gemeinschaftliche gefährliche  
Körperverletzung**

**Strafkammer 13:**

09.04.2024, 9.00 Uhr, Saal A 11  
(Urt. d. AG Münster)

- **Betrug**

09.04.2024, 10.30 Uhr, Saal A 11  
(Urt. d. AG Ahlen)

- **Körperverletzung**

09.04.2024, 11.30 Uhr, Saal A 11

- **Diebstahl**

11.04.2024, 10.00 Uhr, Saal A 06  
(Urt. d. AG Gronau)

- **Gefährliche Körperverletzung**

11.04.2024, 11.00 Uhr, Saal A 06  
  
(Urt. d. AG Münster)

- **Verstoß gegen das  
Betäubungsmittelgesetz**

**Strafkammer 14:**

08.04.2024, 9.30 Uhr, Saal A 113  
(Urt. d. AG Ahlen)

- **Betrug**

08.04.2024, 11.00 Uhr, Saal A 113  
(Urt. d. AG Gronau)

- **Diebstahl mit Waffen u. a.**

15.04.2024, 9.00 Uhr, Saal A 113 – **Gefährliche Körperverletzung**  
(Urt. d. AG Tecklenburg)

15.04.2024, 13.00 Uhr, Saal A 113 – **Beleidigung**  
(Urt. d. AG Münster)

**Strafkammer 16:**

11.04.2024, 9.30 Uhr, Saal A 113 – **Widerstand gegen  
Vollstreckungsbeamte**  
(Urt. d. AG Ahlen)

11.04.2024, 11.00 Uhr, Saal A 113 – **Sachbeschädigung**  
(Urt. d. AG Rheine)

**Strafkammer 21:**

08.04.2024, 9.00 Uhr, Saal A 07 – **Körperverletzung**  
(Urt. d. AG Rheine)

12.04.2024, 9.00 Uhr, Saal A 07 – **Schwerer sexueller Missbrauch von  
Kindern u. a.**  
(Urt. d. AG Rheine)

**III.**

**Auswärtige Strafkammer des Landgerichts Münster beim Amtsgericht Bocholt:**

**Bandenbetrug u.a.:**

Angeklagt sind ein Mann und eine Frau, denen die Staatsanwaltschaft vorwirft, es als Mitglieder einer Bande darauf angelegt zu haben, ältere Menschen mit Fakeanrufen um ihre Ersparnisse zu bringen. Dabei seien zunächst Anrufe aus der Türkei erfolgt, in denen andere Bandenmitglieder sich als Polizeibeamte ausgegeben hätten, die die Angerufenen vor einem angeblich bevorstehenden Einbruch in ihr Zuhause warnten. Sofern die Angerufenen auf die Masche hereinfließen, seien kurz darauf Komplizen in Deutschland zu den Geschädigten gefahren, um dort Geld, Wertgegenstände oder Scheckkarten abzuholen, wobei sie sich als Polizeibeamte ausgegeben hätten.

Spätestens seit 2021 sollen die beiden Angeklagten als Abholer (die Angeklagte) bzw. Logistiker (der Angeklagte) fungiert haben. Letzterem sei dabei die Aufgabe zugekommen, den Kontakt zwischen den ausländischen Komplizen und den in Deutschland tätigen Abholern zu halten. Durch die Taten sollen die Angeschuldigten knapp 100.000 € (weibliche Angeklagte) bzw. etwa 170.000 € (männlicher Angeklagter) erlangt haben, deren Einziehung die Staatsanwaltschaft neben einer Bestrafung beantragt.

10. Große Strafkammer (10 KLS 11/22), 11.04.2024, mit Fortsetzung am 18.04. und 23.04.2024 jeweils 9:00 Uhr in Saal 112 des Amtsgerichts Bocholt.

### **Geiselnahme u.a.:**

Das Verfahren richtet sich gegen ein Brüderpaar. Den beiden Männern wird vorgeworfen, den Geschädigten zunächst bedroht zu haben. Hintergrund sei, dass einer der beiden Angeklagten davon ausgegangen sei, dass der Geschädigte entgegen seiner Beteuerungen eine intime Beziehung zu einer Frau unterhalten habe, die der ältere Angeklagte für sich beanspruchte.

Später sollen die Angeklagten erfahren haben, dass der Geschädigte tatsächlich eine intime Beziehung zu der Frau hatte und beschlossen haben, sich dafür zu rächen. Zunächst sollen sie den Geschädigten, der zu dieser Zeit in ihrer Wohnung zu Besuch war, geschlagen und getreten, anschließend gefesselt und in einen für diesen Zweck in ihrer Wohnung eingerichteten und selbst gebauten Verschlag gesperrt haben. Die nächsten drei Tage habe der Geschädigte dann nackt und mit einer Hundeleine an das Klo gefesselt verbringen müssen. Zwischendurch sei er unter anderem mit Folter und seiner Tötung bedroht, geschlagen, mit einer brennenden Zigarette sowie Schneidewerkzeugen verletzt und durch den jüngeren Angeklagten vergewaltigt worden. Dieser Angeklagte habe den Geschädigten auch mit einer Pistole bedroht und dessen Hinrichtung vorgetäuscht, zudem habe er ihn gezwungen, eine mit Betäubungsmitteln versetzte Flüssigkeit zu trinken. Dem Geschädigten sei es gelungen, in einem unbeobachteten Moment seine Fesseln zu durchbeißen und aus der Wohnung der Angeklagten zu flüchten.

Dem älteren Angeklagten wird zudem vorgeworfen, die Tür zur Wohnung der Frau, mit der er eine Beziehung führen wollte, eingetreten zu haben. In der Wohnung habe er die Frau mit einem anderen Mann angetroffen, den er sodann mit einem Schnittwerkzeug attackiert haben soll. Auch die Frau habe er mit einem Schlagwerkzeug angegriffen. Er sei dem flüchtenden Mann in den Flur nachgeeilt, wo er ihm unter anderem auf den Brustkorb gesprungen sein soll, als dieser am Boden gelegen habe.

10. Große Strafkammer (10 KLS 2/24), 12.04.2024, mit Fortsetzung am 22.04., 26.04. und 06.05.2024 jeweils 9:00 Uhr in Saal 112 des Amtsgerichts Bocholt.

### **Berufungsverfahren**

04.04.2024, 10.00 Uhr, Saal 112           – **Diebstahl**  
(Urt. d. AG Borken)

04.04.2024, 14.00 Uhr, Saal 112           – **Beleidigung**

(Urt. d. AG Bocholt)

09.04.2024, 9.30 Uhr, Saal 112

– **Falsche Verdächtigung**

(Urt. d. AG Bocholt)

11.04.2024, 9.00 Uhr, Saal 315

– **Vorsätzliches Fahren ohne  
Fahrerlaubnis pp.**

(Urt. d. AG Bocholt)

**HINWEIS:**

Über kurzfristige Terminsänderungen können Sie sich auf der Homepage des Landgerichts Münster (<http://www.lg-muenster.nrw.de>) informieren.